

Viver (Leben)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Ah, wie viel Zeit ist vergangen
Wie viel die Zeit mit sich bringt
Wie lange noch von dieser Liebe

Wie viel Zeit ist es her
Wie viel Zeit kommt noch
Wie viel Zeit ohne diesen Schmerz

Ah, leben ist so schön
Leben

Wenn leben bedeutet dich zu sehen
Wie du das Lied singst
Das ich für dich schrieb
Für dich, oiê
Für dich, iá-iá

Wenn dein verlässliches Lachen
Dein kluges Auge
Näher kommen
Bringen sie Ruhe
In meine Seele
Nur vom dich sehen
Vom dich sehen, dich anschauen

Infinita (Unendlich)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Geh'

Und nimm diese Liebe mit
Nimm auch die Wärme
Der so lebendigen Erinnerungen
So schön dich gekannt zu haben
Und dich so schön zu wissen
So gut dich wieder zu sehen
Auf der anderen Seite des Lebens.

Komm'

Und erzähle wie es dort ist
Und was uns dort erwartet
Und wo wir dich finden werden
So gut dich wieder zu erkennen
In deiner himmlischen Gestalt
Und mit dir durch die Luft zu fliegen
Jetzt bist du

Unendlich

NĀNA (Schlaf ein)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Hör auf zu quengeln, nein tu ich nicht
Sei nicht so frech, frech sein ist schön

Schlaf ein süßes Mädchen
Komm Kätzchen
Ich kraul dir den Kopf

Leg' dich auf Mamas Schoß
Schlaf' Schätzchen
Denn morgen
Gibt's Eis

Schlaf ein süßes Mädchen
Komm' Kätzchen
Ich kraul dir den Kopf

Komm auf Papas Seite
Schlaf Kindchen
Ich streichle
Deine Füßchen

Nāna Nā-na Nā-na Nā-na
Nāna Nā-na Nā-na Nā-na

Hör auf zu quengeln, nein tu ich nicht
Sei nicht so frech, frech sein ist schön

Pura emoção (Pures Gefühl)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Als du kamst lief dieses Lied
Von weitem sah ich deine Augen
Auch du sahst mich an
In diesem magischen Moment
Stand der Tanzsaal still

Ich weiß nicht, was in mich fuhr
Als ich zu mir kam, stand ich vor dir
Als wäre ich allein her gekommen
Aber hätte es gleich vergessen
Und so war es dann, ich nahm deine Hand
Mitten im Saal, Du und ich.

Komm lass uns träumen
Lass uns so tun als wären wir frei zu lieben
Lass uns träumen in der Ewigkeit
Dieses Sambas

Lass mich dich berühren
Deinen Körper an meinem fühlen
Deine Luft einatmen als wäre es meine
Tanz mit mir

Vergiss meine Liebe für einen Augenblick
Es ist keine Sünde
Auch keine Untreue
Es ist pures Gefühl ohne Grenzen

Lass' mich dich anschauen
Deine Träne küssen
So will ich mich an den Glanz
in deinen Augen erinnern
Für immer

Vivre para Amar (Frei zu lieben)

Eduardo Macedo

Trad. Rupert Schoch

An deiner Seite aufwachen und
deine Liebe fühlen, ist so schön,
meine Geliebte.

Aber ich weiss und verstehe,
daß es fast eine Sünde ist,
dich so zu wollen, nur für mich,
und zu versuchen, dich vor der
Welt zu verstecken.

Dieses Licht, das den langen Weg
zu unserer Liebe strahlen lässt,
dürfen wir nicht im Schatten unserer Ängste und Anhänglichkeiten
sterben lassen.

Ich will nicht mehr diese verrückte Angst, die die Liebe dann umbringt.

Ich will mit Dir in die Luft springen
und Seite an Seite mit Dir fliegen.

Denn der Flug ist frei
So wie du und ich
Frei zu lieben
Frei zu sein
Frei nicht mehr leiden zu müssen.

Momentos (Momente)

Eduardo Macedo

Trad. Rupert Schoch

Es gibt Momente,
In denen wir uns selbst
In diesem Moment sehen,
Und in diesem Moment ist
alles vollkommen.

Keine Vergangenheit,
Keine Zukunft,
Nur Gegenwart.
Ruhig, sanft, tief,
Gelassen, ohne Eile, nackt.

Wir müssen nirgendwo hingehen,
Nirgendwo ankommen,
Wir sind schon da.

Hier, Jetzt, in diesem Moment,
Gibt es keinen anderen Ort .

Mãe Guerreira (Mutige Mutter)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Ich werde erzählen
Was mir geschah
Denn eines Tages brach der Morgen nicht an
Es war der Tag, an dem ich meine Königin sah
Mãe menininha do Gantois *

Komm her mein Sohn, sprach sie zu mir
Denn auf dieser Erde haben wir nur einen Auftrag
Das Leben mit großer Liebe zu leben
Und die Nächstenliebe zu erlernen

Oh mutige Mutter, Mutter der Liebe
Der kämpferischen Liebe
Mutige Mutter, Mãe menininha do Gantois
Oh mutige Mutter, Mutter der Liebe
Der kämpferischen Liebe
Augustinha von Altona **

Und da ging die Sonne auf
Und brachte Licht für die Reise
Und dann verstand ich
Die Bedeutung dieser Botschaft

Es ist die Liebe, Mutter, es ist die Liebe
Es ist die Liebe, die dich zur Königin macht

Oh, mutige Mutter, Mutter der Liebe
Der kämpferischen Liebe
Mutige Mutter Mãe menininha do Gantois
Oh mutige Mutter, Mutter der Liebe
Der kämpferischen Liebe
Augustinha von Altona

**Mãe menininha do Gantois: bekannte Priesterin, Gottmutter im Candomblé (Religion mit afrikanischen Wurzeln in Brasilien).*

*** Augustina gehört zu den ersten Brasilianerinnen, die nach Hamburg kamen. Sie lebt im Stadtteil Altona*

Despedir (Abschied nehmen)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Ich dachte, diese Liebe wäre ewig
Und ich hätte in dir mein Nest gefunden
Aber das Leben zeigte uns andere Wege
Heute gehe ich alleine durch die Tür

Ich gehe, denn ich möchte dieses Leben noch
Mit meinem Gesang verzaubern
Ich gehe, denn der Schmerz dieser Wunde
Ergibt sich und wirft mich in die Hände
des Schicksals

Ich gehe und mache dir den Weg
Für deine Schritte frei
Ich gehe in der Hoffnung
Dir noch einmal neu
Neu zu begegnen

Ich gehe in der Gewissheit
dass meine Tochter mir
eines Tages vergeben kann

Na Trilha (Auf dem Weg)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Ich möchte zurückkommen
Und die Sonne aufgehen sehen
Und dich ankommen sehend
wieder geboren werden
Ich will lieben ohne Eile, ohne Druck
Ich will Dich im Bett mit Leidenschaft

Eines Tages wirst du mich treffen
Der Ort wird uns gezeigt werden
Was auch immer der Weg uns bringt
Egal ob Lust oder Leid

Conselheiro *

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Capoeira geschah / In der Wüste des Herrn
Capoeira befreite / Den Herrn des Wüste
Sankt Sebastian / Meer wird zu Wüste
Wüste wird werden zu Meer

Köpfe rollten / Auf den staubigen Boden
Macheten schnitten / Den Stolz und das Brot
Mann, Brudermann / Wie viele werden noch sterben
Wie viele werden noch sterben

Soldaten rannten / Soldaten kehrten zurück
Soldaten starben / In der Wüste des Herren

Hey Capoeira / Capoeira / Capoeira

Der Engel der Dürre / Nahm Conselheiro mit
Zum Meer des Herren / Sankt Sebastian
Cosmus und Damian / Warteten dann
Auf diesen Anlass / Tag der Versammlung
Im Sommer darauf / Meer wird zur Wüste
Wüste wird werden zum Meer

Soldaten rannten / Soldaten kehrten zurück
Soldaten starben / In der Wüste des Herren

Hey Capoeira / Capoeira / Capoeira

** Antonio Conselheiro war ein [brasilianischer](#) sozialer und spiritueller Führer. Er war die zentrale Figur im [Krieg von Canudos](#). Dieser Zivilkrieg fand von 1896-1897 im Sertão – einer halbwüstenartigen Landschaft im Binnenland Brasiliens – statt. Die Soldaten nannte man im Nordosten Brasiliens abwertend „Macacos“, was wörtlich übersetzt Pavian bedeutet.*

Traurig ist.

Eduardo Macedo

Trad. Rupert Schoch

Es ist traurig zu wissen
Daß die Liebe gegangen ist.
Zu einer anderen Haltstelle,
auf wilde Reisen, ist sie gegangen

Ob sie für immer gegangen ist ?
Ob sie zurück kommt ?
Ob sie bleibt ?

Ich weiß es nicht.
Sie ist gegangen.
Es ist traurig.

Eines Tages öffnen wir die Augen
und können den Mensch, den wir
so geliebt haben, nicht mehr sehen,
nicht mehr erkennen.

Wir versuchen den Augenblick
In der Vergangenheit zu finden,
In dem der Knoten entstanden ist.
Umsonst, es ist zu spät,
Es ist nicht von Heute, daß wir einsam sind.

Ich bitte um Verzeihung,
ich wollte dies alles nicht.
Ich wollte Dich nicht bestrafen.
Vielleicht war es kindisch,
Vielleicht Quatsch,
Es war, wie es war. Es ist traurig.

Menina (Mädchen)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Mädchen, du bringst mir Licht
Wenn deine Stimme mich wecken kommt.
Es ist als ob Engeln singen
Die Kraft bringen, die die Erde dreht

Sehnsucht die ich nach deinem Singen habe
Komm Mädchen komm mit mir singen
Sehnsucht die ich nach deinem Singen habe
Komm Mädchen komm mit mir singen
Komm mit mir singen, Mädchen

Mädchen, du beseelst mich,
Wenn dein Körper anfängt zu tanzen.
Es ist als ob die Zeit still stehen würde
Nur um zuzuschauen wie eine Göttin sich im Kreise dreht

Sehnsucht, die ich nach deinem Körper habe
Komm Mädchen komm, komm mit mir tanzen
Sehnsucht, die ich nach deiner Berührung habe
Denn, Mädchen, du weißt zu lieben
Du weisst wie man mich liebt, Mädchen

Amar é amar

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Du hast mir gesagt, die Bossa sei *out*
Und dass der Samba nichts mehr Wert sei
Im Grunde denke ich Du hast Angst
Vor diesem Liebeslied

Aber trotzdem werde ich es wagen
Dir dieses Zen-Gedicht zu schreiben
Sage es dir in dieser naiven Art
Wie gerne ich dich mag

Nein, nichts Neues um dich zu beeindrucken
Denn in diesem Samba sitzt die Stimme perfekt
Und das Wort kommt von Herzen

Und wenn die Reime nichts Besonderes sind, vergebe mir
Denn was ich im Lied sagen möchte
Ist dass lieben kein philosophieren ist

Lieben ist lieben, lieben ist...

Cocada (Zuckerschnecke)

Eduardo Macedo

Trad. Betina Sachsse

Wenn ich könnte würde ich
Deinen Schmerz auf mich nehmen
Ohne zu wissen ob ich damit
Dir ein Gefallen tue

Oder ob ich diese Vater-Tochter Liebe
Betrügen oder ersticken würde
Diesen Schmerz

Man kann ihn nicht nehmen
Man kann ihn nicht löschen
Man sollte ihn nicht verstecken

Denn dies würde die Wurzeln
Deines Wachstums zurückstutzen

Oh, Zuckerschnecke, eines Tages wirst Du verstehen
Den Grund für diesen Schmerz, das Warum fürs Leid
Oh, meine Liebe, meine Liebe